

ridem, welcher mit dem Bogen so gewiß gewesen / daß er den Achillē vnden an die Fuß-  
Solen mit einem Pfeil / da er allein nit vest  
vnd vnverleslich ist gewesen / getroffen. Silius  
rühmet lib. 1. den Mopsim Cretensem, daß  
er auch sehr gewiß hierin gewesen. Ange-  
lus Politianus rühmet einen / so Alcon genen-  
net gewesen / in einem sonderlichen Epigram-  
mate, dz er mit einer besondern Kunst vñ Ge-  
schwindigkeit einē Drachē erschossen / welcher  
sein Söhnlein schon im Rachen gehabt / dz es  
vnverlest ist widerumb herauß komen. Saxo  
Grammaticus rühmet Enarum, welcher mit  
seinem Bogen alles erlegt / was ihm vorkom-  
mē. Quintus Curtius rühmet einē Soldaten /  
so Cato genennet gewesen / welcher die Vögel  
im Flug gleichsamb von den Wolcken fallen  
können. Seneca rühmet den Herculē, welcher  
mit seinen Pfeilen den Nessum Centaurum,  
wiewol er weit von im gewesen / erreicht vñ er-  
legt: Desgleichē auch den Hirsch mit den gülden  
Hörnern / vñ die Harpias welche in der  
Lufft geflogen. Ariostus rühmet den Jäger  
Cloridanum in vnderchiedlichen Stanzen,  
sonderlich aber da er von ihm sagt:

*Cloridan che Meder vede per terra,  
Salta del bosco a discoperta guerra,  
E getta l' arco, e tutto piendi rabbia,  
Tra gli nemici il fer interno gira.*

In Italia haben auff den heutigen Tag die  
Benediger den Ruhm / daß sie in ihren Tiso-  
laren gute Bogen Schützen sind.

Damit wir auch endlich etwas von den  
Schleudern melden / hält man ins gemein  
darfür / dz sie in den Insulis Balearibus erfunden  
worden / allda man die Kinder von Ju-  
gend auff darzu gewehnet / dz sie ihr Morgen-  
Brod nit dorfften essen / biß sie dasselbige mit  
der Schleuder von einer Stangen / darauff  
es ihnen die Mütter steckten / herunter geworf-  
fen hätten / darvon sie dan sehr gewiß worden /

etwas mit der Schleuder zu erreichen: Dan-  
nenhero auch die Schleuder / ob sie schon auch  
bey andern Völkern im Brauch gewesen /  
Balearis genennet wirdt / wie man siehet bey  
dem Virgilio l. b. 1. Georg. da er sagt:

*Stupea torquentur Balearis verbera funda.  
Vnd Statius lib. 1.*

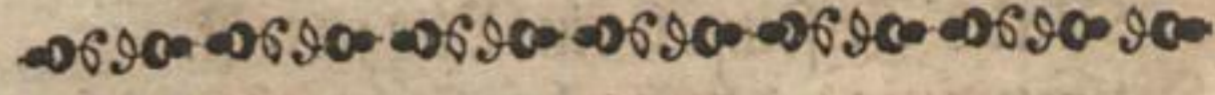
*Roborag, & grauidas funda Balearis habenas.  
Pontanus rühmet hierinnen sonderlich einen  
Garamantam, so Aspar genennet / in folgen-  
den Versen:*

*Hinc Aspar Garamas, quo nõ prestantior alter,  
Aut torquere manu iaculum, aut vulnera  
funda.*

Solieset man auch in heyliger Schrift / daß  
David nicht vngewiß muß gewesen seyn / da  
er sich nechst Gott auff seine Schleuder ver-  
lassen / vnd auch den gewaltigen Riesen Go-  
liath mannlich damit erleget. Dieses sey also  
genug von Bogen vnd Schleudern / wollen  
vns nun fernernach andern Leuthen umb-  
sehen.

ANNOTATIO.

Von Bogen vnd Armbrust Schützen pfe-  
get Florius zusagen / daß alle andere Hand-  
werker auff Erden oder auff den Wasserit  
getrieben: diese sich aber in die Lufft erhe-  
ben / vnd dieselbige auch vn sicher machen.



Hundert und Ein und Vierzigster  
Discurs.

Von Münzmeistern vnd Münzern.

**S**innach sich heutiges Tags Herz  
Omnes ins gemein nach de Spruch  
des Poeten Horatii richtet / da er  
sagt:

*Kkkkkk 2 O ciues,*